

## d) Die Königstrasse, früher Breitestrasse.

Die Königstrasse wurde, wie wir sahen (vergl. S. 630), nach einheitlichem Plane aufgebaut. Die Häuser sind durchweg schlichter als sonst in Dresden üblich, haben zwei Obergeschosse und nur ein reicher verziertes Mittelsystem.

Königstrasse Nr. 2, Ecke Kaiser Wilhelm-Platz. Am Thore gegen den Platz bez. mit einem Monogramm aus E C J und 1733. Sonst ganz verbaut.

Königstrasse Nr. 1, Ecke Kaiser Wilhelm-Platz, „der Adler“. Im Mittel

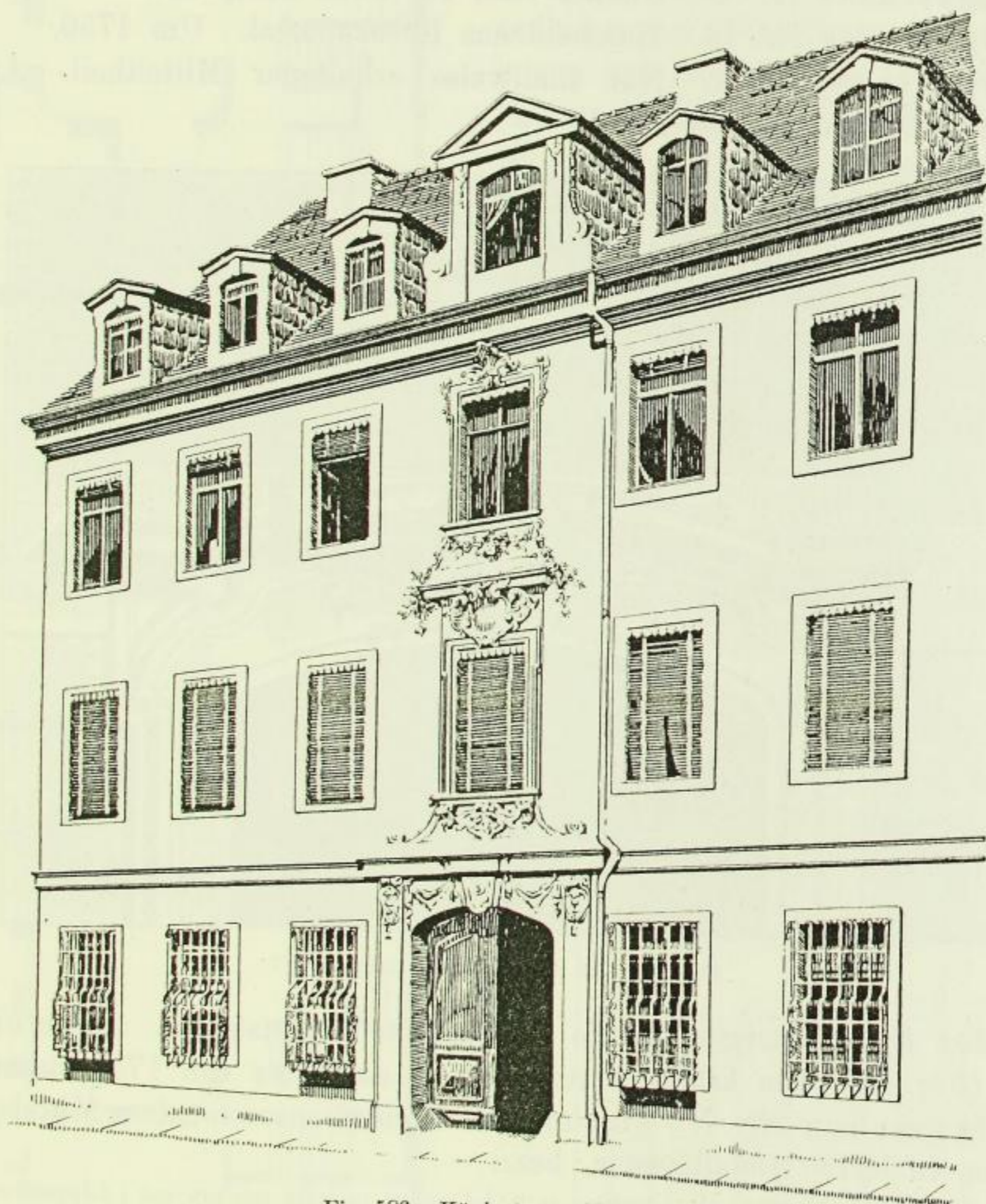


Fig. 586. Königstrasse Nr. 5.

ein verziertes Fenstersystem mit hübschem Kartuschenwerk. Ueber dem Thore ein Strauss mit einem Hufeisen in der Klaue. Bez. *Duriora virtus*. Darüber ein Monogramm aus M G und 1734.

Königstrasse Nr. 5. (Fig. 586.) Aehnlich Nr. 1. Sieben Achsen, die mittlere reich verziert, über dem Erdgeschoss ein Gurtgesims, Thor korbbogenförmig geschlossen. Ausnahmsweise ist auch im Dach das mittlere Fenstersystem betont worden, durch seitliche Lisenen und Anlaufe, oben schliesst eine Spitzverdachung ab. An den Fenstern im Erdgeschoss einfache vorstehende Gitter.